

Kinder standen im Mittelpunkt

Neuaufgabe des Kinderfestes war ein großer Erfolg

Oestrich-Winkel. (jh) – Bei bestem Wetter lud die Stadtjugendpflege Oestrich-Winkel am vergangenen Samstag zusammen mit vielen Oestrich-Winkler Vereinen, Kitas und anderen Institutionen auf das Gelände rund um die Fritz-Allendorf-Halle in Winkel ein, um gemeinsam ein großes Kinderfest zu feiern. Anlass dazu war die Einweihung des Platzes der Kinderrechte in Winkel im letzten November. Das Fest wurde wegen des Weltkinder-tags, der in Deutschland am 20. September gefeiert wird, auf dieses Datum gelegt. Eröffnet wurde das Fest durch den Ersten Stadtrat Björn Sommer und die Kinder- und Jugendbeauftragte Nina Wenzl, die allen teilnehmenden Institutionen dankten und allen Besuchern ein fröhliches Fest wünschten.

Das Programmangebot war vielfältig und auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnitten. Beim Mittelheimer Carnivalverein wurden Kinder geschminkt, sie konnten sich verkleiden und anschließend an der Fotowand von den Eltern fotografiert werden. Bei der Kita Im Pflaumenköpfchen konnten Wurf-bälle gestaltet und im Anschluss mit ihnen gespielt werden. Die Kita St. Zachäus sorgte mit Glitzer tatoos, Seifenblasen und Bastelangeboten für leuchtende Kinderaugen. Auch das Angebot der Kita St. Rabanus Maurus. Malen an Staffeleien, wurde freudig angenommen und die Holzbalke, die man bei der Kita St. Elisabeth bunt gestalten und mit seinem Namen versehen konnte, bereiteten den Kindern viel Spaß. Die Grundschule Hallgarten bereicherte das Fest mit einer Wurfmaschine und einem Barfußpfad.

Das Ausprobieren von Instrumenten beim Show-Orchester Rheingau-Mitte wurde reichlich genutzt und auch die musikalische Einlage der Jugendabteilung kam bei den Gästen super an. Die Stadtjugendpflege selbst war an einem Informationsstand zu Kinderrechten vertreten, wo sich die Kinder und Eltern liebevoll gestaltete Infos zu Kinderrechten mitnehmen konnten. Außerdem gab es die Möglichkeit der Beteiligung am Aktionsplan, welcher aktuell im Rahmen der Teilnahme Oestrich-Winkels am Programm Kinderfreundliche Kom-

munen erarbeitet wird. Beim Jugendrotkreuz konnten die Kinder sich beim Erste-Hilfe-Quiz ausprobieren, Wasserspiele spielen und sich auch sonst zum Thema Erste Hilfe informieren. Auch der Sanitätsdienst wurde durch das DRK gestellt, die aber dankbarerweise wenige Zwischenfälle verzeichneten. Die Jugendfeuerwehr Mittelheim hatte es sich trotz der in Geisenheim parallel stattfindenden Leistungssparade der Jugendfeuerwehren nicht nehmen lassen, für die Kinder einen Feuerwehrkleidung-Anzieh-Wettbewerb anzubieten, bei dem die Teilnehmenden mit einer Urkunde belohnt wurden. Auch der Aero-Club Oestrich-Winkel e. V. war vertreten und sorgte mit dem Basteln von Wurfgleitern und dem Fliegen am Modellflugsimulator für viel Freude.

Dass auch verwaltungsinterne Kooperationen gut passen, wurde durch den Einbezug der Klimaschutzmanagerin Jennifer Hölzge in die Veranstaltung deutlich. Sie selbst war zusammen mit der Praktikantin Vanessa Schork am Fairtrade-Stand vertreten. Außerdem hatte sie einen Stand der EnergyEffizienz GmbH organisiert, an dem kleine Solarautos gebaut wurden und der thematisch super in die aktuelle Solar-Kampagne passte. Zu guter Letzt war außerdem der Weltladen Walluf eingeladen worden, der das Angebot mit seinen bunten und fairen Produkten perfekt ergänzte. Auch auf dem Vereins-gelände der TG Winkel gab es noch einiges zu entdecken: Die TG Winkel selbst bot Kistenklettern an, direkt nebenan wurden mit dem Graffiti-Künstler Arkadiusz Grajek auf Siebdruckplatten lustige Comic-Figuren gesprüht, welche im Anschluss an die Skateranlage in Oestrich gebracht werden. Außerdem konnten sich die Kinder beim Bubble Soccer und auf einer Hüpfburg austoben. Für die Verpflegung sorgte der Verein Rheingauer Jugend für Afrika e. V., der das Fest mit einem vielfältigen Essens- und Getränkeangebot, auch für Vegetarier und Veganer, bereicherte. Das dadurch eingenommene Geld hilft den Jugendlichen ihre Reisekasse aufzubessern. Denn im nächsten Jahr geht es für die Jugendlichen des Vereins wieder nach Kenia, um dort bei Projek-



Infostand der Stadtjugendpflege mit den Helferinnen und Helfern.



Graffiti-Künstler Arkadiusz Grajek ließ auf Siebdruckplatten lustige Comic-Figuren sprühen.

ten wie der Ausstattung und Renovierung von Schulen zu helfen und somit Bildung zu ermöglichen. Organisiert wurde das Fest durch die Stadtjugendpflege Oestrich-Winkel, Nina Wenzl, Laura David und Daniela Ruthardt. Unterstützt wurde das Team am Festtag durch Frederike Visser, Mareike Blachert und Alexander Klass. Bereichert wurde das Fest zusätzlich durch das Mitspieltheater „Schneewittchen“ des Gall Theaters, welches von Yvonne Zech liebevoll gestaltet wurde und die Kinder zum Mitmachen einlud. Und auch der Zauberer Ello, der ab 14 Uhr sein Publikum verzauberte, kam

bei den großen und kleinen Zuschauern gut an und sorgte auch im Nachhinein noch für das ein oder andere Fragezeichen. Die Veranstalter blickten auf ein fröhliches Fest mit zahlreichen Besuchern von Kleinkind bis Großeltern zurück. Großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Baubetriebshofs, welche tatkräftig beim Auf- und Abbau unterstützten sowie an die TG Winkel und den FSV Winkel, die jeweils ihre Vereins-gelände zur Verfügung stellten.



Die Bubbles erfreuten sich großer Beliebtheit.



Zauberer Ello mit Tricks, die verblüfften.

Ruth Schlechter



Ich wähle Sommer ...

... weil er in den letzten Monaten mit den zusätzlichen Herausforderungen schon eine tolle Leistung gebracht hat. Dabei ist er immer bürgernah präsent und hat ein offenes Ohr. Für einen jungen Familienvater finde ich das Pensum beachtenswert.